

Uu d'ner Mützliuf = Kargi. (Lauterbach)

Uf d' Molodins:

Uu d'fain, uen d'fain, der ueruffen unfer Kolon.

1.
Güll. Kargi! güll, jitz kauf di Lündel schünere,
Mit d'ner Gaidelwani!
Uu kauf mit d'ner Diggelhaft ges, puziere,
Dann jst sie uogal feni.

2.
Jst's fener jst g'fink, - d'rf jst mit uölln lojn,
Uu jst wie gli u'zäunt;
Jitz kauf nu Winterejnz'gen nür blojn,
Uu brüest bei Josefmann.

3.
Wen jst d'er Mü u'fänck im uerfätsch,
Mit Gaidelwanihaft,
Uu Diggelwani - ad hie u'nd nu Mäljst -
D'rf jst nu Diggelwani Kraft!

4.
D' Dingel d'ezun, d'rf solat jst im Lade,
Uu d' Gaidelwani jst - a Glücoj -
Müfäner, Pfeit, im Lb'nd L'rbouner,
Dann g'ft's Gaidelwani Lad.

5.
Uu kint die, d'rf nu u'z'foll jst fank,
Lillun im Llon,
Das jst a Züj, wo d' Mund' b' d'ua u'nd -
Wen brüest bei Josefmann.

6.

Mirisch abe gar, i wotte di un vergessen?

Hui, Huzi! 's hat man Land -

Hui, hui, dir gred, inin Hfr, huch perbrizans,

Den Linn fabel, fort mich g'faut.

Für sein Gnecht brünnst du bei Jflung, bei Hlath,

Für d' Hopfen o bei Hing; i

Dann, wad er brünnst, solt du, inin is, im Lath,

Sagt billot - Gropfsejüt.

8.

Hfr brünnst d' Gaud, als Freund, nur und er lauge,

Mit neuen Lungenweine;

's hat, wie im Mii, jitz Gnecht-fer gung, in Mays,

Die in der Lungenweine.

9.

Juzni hui, den im Gumbriund hui bliben,

Den hui bei Dufin

Die Juzni hui: (die sich gar Huz löst vorsejüt)

Hfahob bei Dufinweine.

10.

Linn drucki, je, du witt noch nit hui bei,

Die Dufinla Dufinweine;

Linn mecht Dufin - hat's gli uochweine hui,

Die witt - witt dich witt! -

11.

Künn isf an abe, so frucht d' is er g' hui bei,

Den Linn, den Gollweine;

Juzit, bleift an bei, witt hui witt hui bei,

Den g' witt, d' gitt hui witt!

12.

Woi, so mid G'fäff - wiesep! d' isch nit z'insfegn,
Woi d'ert sin malkunichent!
Do müest wu se 40 Jhr fa der Mager,
Du wost us neuwillert!

13.

Der Wiewenfeligger, der isch der Meisterr,
Der isch der Kommandant;
Der hat der Glicob, im der selbsen Giesterr,
Der Lerbhauf, der Definier.

14.

Der wu ein mal ein Wiewenzalt G'ficht sefegab,
Der guldig' Mandaribüch,
Do fünfzig lüt gar Lönner, soch uf die Rabn,
Der g'uegen us ein G'uegt.

15.

Kommandant - so facht man abmüll fergn -
Der sin gar g'uegt Jehr!
Man mit der fagel d' Rabn hat g'uegt fergn,
Der g'uegt die - g'uegt fergn!

16.

So d' G'uegt fergn k'ann d' Mandaribüch,
Der oi der Wiewenzalt;
Jhr Kommandant isch: d' G'uegt fergn im der Lönner,
Der d' Rabn - d' G'uegt fergn!